Adami, Michael: Ausführliche und neuerläuterte ungarische Sprachkunst, der Edlen deutschen Nation zum Besten: besonders aber zum Nutzen, und Dienst derjenigen, so Verwandschaft, Amts- oder anderer Umstände halben mit den National-Ungarn Umgang pflegen müßen
Wien, 1763 Seite 210

El: meg-unni magát. Zeit lange werden. Dahero saget man:
El-untam od. meg-untam magamat. Es ist mir die Zeit lang.
El--untad magadat. Es ist dir — — —
El-unta magát. Es ist ihm — — —
El untuk magunkat. Es ist uns — — —
El untátok magatokat. — — euch — — —
Elunták magokat. — — ihnen — — —

Útni schlagen.

Dieses Verbum wird gebrauchet, wenn man das Schlagen, welches mit einem Streiche geschieht, anzeigen will. Als:

Nyakon útni. Eine Ohrfeige geben.
Pofán: pofon útni. Ins Gesicht schlagen.
Valakit meg-útni. Jemanden einen Streich geben.
Ki-útni a' vár-bul. Einen Ausfall aus der Vestung thun.
Reá: rá útni az ellenség-re. Auf den Feind los gehen: den Feind anfallen.
Az annyá-ra ꝛc. útót. Er sieht seiner Mutter ꝛc. gleich.
Tréfá-ra úti a' dolgot. Er machet aus der Sache einen Spaß, Scherz.
El-útni magát. (Mit Ehren zu melden) einen Wind lassen, besonders wenn er unversehens entwischet.
Kezé-rúl el-útni. Durch mehr Biethen den Verkäufer zurück schlagen.
Meg-úti a' mértéket. Es hat die Maaß.
Meg-útótte a' guta. Der Schlag hat ihm getroffen.

V.

Vágni hauen, hacken.

Nyakon vágni. Ohrfeigen geben.
Pofán: pofon: arczúl vágni. Einen Backenstreich versetzen.
Eret vágni. Zu Ader lassen.
Ökrót vágni. Ochsen schlagen.
Meg-vágni valakit. Jemanden einen Hieb versetzen.
Le-vágni valakit. Jemanden enthaupten.

Va-

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/adami1763/0222
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die DFG